

PRESSEMITTEILUNG

Mittwoch, 02. August 2023



**GRÜNE
FRAKTION
AUGSBURG**

(Stadtteil)Kultur stärken und sichtbarer machen

CSU und Grüne legen Antragspaket für freie Kulturszene und Stadtteilkultur vor

Die Fraktionen CSU und BÜNDNIS 90/Die Grünen setzen sich verstärkt für die Sichtbarkeit und Stärkung der Kulturszene in Augsburg ein. Durch gezielte Maßnahmen und Unterstützung sollen Kulturschaffende und Stadtteilkultur gefördert werden, um eine vielfältige und lebendige Kulturlandschaft zu schaffen. Jetzt setzen die Fraktionen einen weiteren Schritt, um die Kulturszene in Augsburg noch sichtbarer zu machen.

Verena von Mutius-Bartholy, Fraktionsvorsitzende und kulturpolitische Sprecherin betont die Bedeutung der Stadtteilkultur und des Engagements der Kulturschaffenden: „Um zu erfahren, was benötigt wird, muss man zu den Menschen vor Ort gehen - das hat unser Kulturreferent Jürgen Enninger im vergangenen Jahr mit den Stadtteilhearings bewiesen. Einige der dort geäußerten Wünsche werden nun von der Verwaltung angegangen. Darüber hinaus möchten wir mit unserem Antragspaket die Kulturszene stärken und sichtbarer machen. Stadtteilkultur fördert das Gemeinschaftsgefühl, prägt die Identität und bietet Raum für Engagement und Begegnungen. Deshalb möchten wir die finanziellen Mittel für Stadtteilprojekte und -kultur überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Zudem sollte die Verwaltung Unterstützung bei der Umsetzung von Veranstaltungen im Stadtteil bieten. Um die Sichtbarkeit und den Zugang zu Kulturräumen zu verbessern, schlagen wir die Einführung einer Kulturmap vor, die einen Überblick über Kulturinitiativen und anmietbare Räume in den Stadtteilen bietet.“

Ein gemeinsames Antragspaket von CSU und BÜNDNIS 90/Die Grünen wurde im Jahr 2021 eingereicht, um die Augsburger Kulturszene insbesondere in Zeiten der Pandemie, aber auch darüber hinaus, sichtbarer zu machen. Ziel war es, die Stadtteilkultur und Kulturschaffende im Allgemeinen besser zu unterstützen und eine vielfältige und niedrigschwellige Beteiligung zu ermöglichen. Im Rahmen dieser Initiative wurden unter anderem die Musikbox und ein Atelierförderprogramm auf dem Gaswerk-Areal, eine Kulturstiftung und die Kultur-Stadtteilhearings ins Leben gerufen. Insbesondere bei letzterem setzen CSU und BÜNDNIS 90/Die Grünen nun an und reichen ein ergänzendes Paket zu dem von 2021 ein.

Leo Dietz, Fraktionsvorsitzender der CSU: „CSU vor Ort und näher am Menschen lautet unser Motto, welches wir aktiv praktizieren und zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern leben. Dies erreichen wir mit der beantragten Kulturmap, ähnlich wie mit unserer Familien-Orte-Karte, dass wir die Stadtteilkultur sichtbarer machen und Menschen mit gleichen Interessen und Vorlieben zusammenbringen und Raum für Dialog schaffen. Die Kulturmap soll eine Übersicht über Kultur- und Veranstaltungsinitiativen, Vereine, Kulturorte und -räume der ganzen Stadt Augsburg bieten und besonders Angebote in den Stadtteilen hervorheben. Zudem ist es oft nicht ersichtlich, wer Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner für Zwischenraumnutzungen, Veranstaltungen im Stadtteil sowie auf öffentlichen Plätzen ist, wo Veranstaltungsflächen zur Verfügung stehen oder was es zur Genehmigung eines Veranstaltungskonzeptes braucht. Hier setzen wir uns für einen Verwaltungswegweiser sowie einen Guide ein, um den Kulturakteurinnen und Kulturakteuren bei der Umsetzung ihrer Ideen zu helfen und eine Erleichterung bei der Durchführung von Veranstaltungen speziell in den Stadtteilen zu bieten. Ganz nach dem Motto: Viertel vor! Damit stärken wir unsere Stadtteile und schaffen Begegnungsorte für die Augsburgerinnen und Augsburger.“